

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
LUDWIG JÄGER	
Die ‚Apartheit‘ der Semantik	
Bemerkungen zum narrativen Fundament der Referenz	11
ANDREAS KABLITZ	
Erzählung und Erfahrung oder:	
Von der Unmöglichkeit, Erfahrung zu erzählen	27
ALEIDA ASSMANN	
Erlebte, erinnerte und erzählte Geschichte	43
MATTHIAS SCHÖNING	
Dimensionen der Referenz in Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	59
MICHAEL SCHEFFEL	
Referenz und Erfahrung in Arthur Schnitzlers Zeitroman <i>Der Weg ins Freie</i> .	
Eine Lektüre im Lichte des Entwurfs einer ‚narrativen Hermeneutik‘	
von Paul Ricoeur	77
SUSANNE ZEPP	
„Todo lo que canto se llama España.“	
Erzählerische und dichterische Deutungen des Spanischen Bürgerkriegs	91
DAVID NELTING	
Im Nebel der Geschichte: Erfahrung und Referenz	
im italienischen Neorealismus (Italo Calvino, Beppe Fenoglio)	109
BARBARA PICHT	
<i>Nouveau Roman</i> und <i>Nouvelle Histoire</i>	
Ein Vergleich am Beispiel von Weltkriegsnarrativen in Europa	127
BARBARA KUHN	
Bilder in Geschichten – Geschichte in Bildern – Bilder der Geschichte	
Vincenzo Consolos <i>Sorriso dell'ignoto marinaio</i>	139
PERE JOAN TOUS	
<i>Der Schmerz aber ist von großer Wahrheit</i>	
Komik und Abwehr in <i>El amante bilingüe</i> (1990) von Juan Marsé	175

AXEL RÜTH Fiktionalität, Referenz und Geschichte Michel Houellebecq's <i>Particules élémentaires</i>	197
MICHAEL C. FRANK Evokationen des Terrors Die Bilder des 11. September bei Ian McEwan, Martin Amis und Don DeLillo	213
NATASHA GORDINSKY Sowjetisches Nach-Gedächtnis Jüdische Zugehörigkeit im zeitgenössischen russisch-amerikanischen Schreiben	241
MICHAEL SCHWARZE Latenzerfahrung – der Algerienkrieg in Laurent Mauvigniers <i>Des hommes</i>	249